

# König des Bayerischen Waldes

Král Bavorského lesa



HERZLICH WILLKOMMEN  
AM ARBERGIPFEL!

VÍTEJTE NA VRCHOLKU HORY ARBER!

Der Große Arber ist mit 1456 Meter der höchste Berg des Bayerisch-Böhmischen Gebirgsmassivs. Aus dem Gipfelplateau ragen fünf mächtige Felsriegel wie Reste einer Krone heraus.

Viele Gäste besuchen den Großen Arber im Sommer wegen der großartigen Natur und Aussicht, sowie im Winter wegen den tollen sportlichen Möglichkeiten. Das Gipfelplateau bietet vielen seltenen und geschützten Pflanzen, die teils für den Bayerischen Wald einzigartig sind, eine artenreiche Heimat. Daher ist der Große Arber auch Natura 2000-Gebiet und somit Teil des zusammenhängenden Netzes von Schutzgebieten in Europa. Im Gipfelbereich gilt ein striktes Wegegebot.

Česko: Großer Arber je se svými 1456 metry nejvyšší horou bavorsko-českého masivu. Z vrcholové plošiny vyčnívá pět mohutných skalních výběžků, které připomínají zbytky koruny.

Spousta turistů navštěvuje Großer Arber v létě kvůli krásné přírodě a výhledu a v zimě zase kvůli skvělým sportovním příležitostem. Vrcholová plošina nabízí druhově bohatý domov celé řadě vzácných a chráněných rostlin, z nichž některé jsou v Bavorském lese jedinečné. Proto je Großer Arber také lokalitou Natura 2000, a je tak součástí propojené sítě chráněných území v Evropě. V oblasti vrcholu platí přísný zákaz vstupu na území mimo stezku.

DER ARBER  
HOCH ÜBERRAGT MEIN HAUPT  
DIE ANDERN BERGE UND BERGLEIN,  
DRUM BIN ICH MIT RECHT  
KÖNIG DES WALDES GENANNT;  
ÜBER BÖHMENS GEFILDE UND BAYERNS EBENEN  
SCHAU ICH NORDWÄRTS DAS RIESEN GEBIRG',  
SÜDWÄRTS DER ALPEN GEBIET.

Dieses Gedicht stammt aus dem im Jahre 1846, erschienenen im wohl ersten Reiseführer zum Bayerischen Wald von Bernhard Grueber und Adalbert Müller.

ERLEBNISWEG

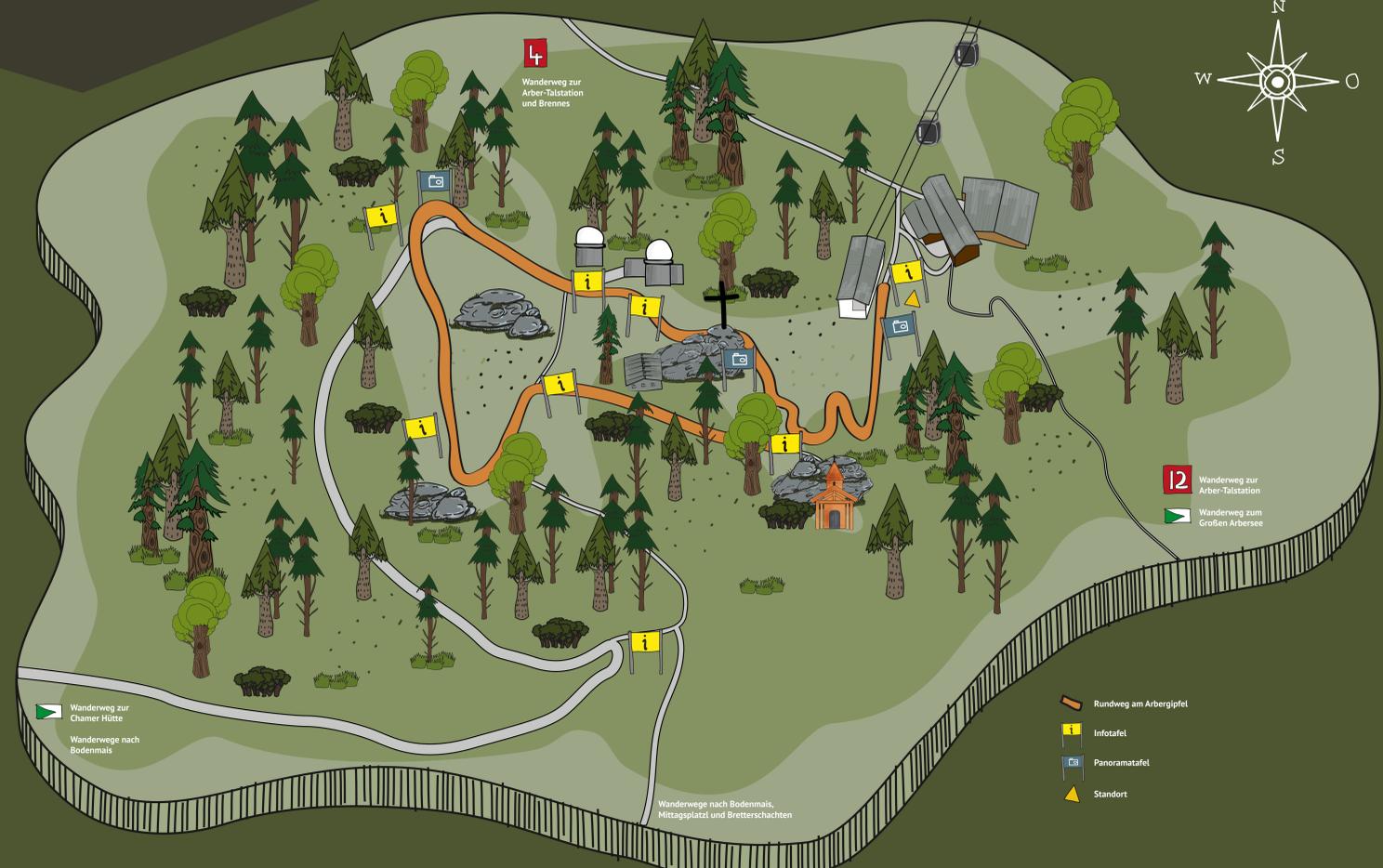
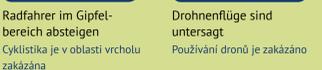
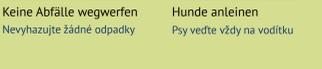
ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Höhe: 1455,6 m ü. NN  
Jahresmitteltemperatur: 3,4°C  
Mittlerer Jahresniederschlag: ca. 1460 mm  
Schneehöhe im Winter: ca. 2 - 4 m  
Bei den Pflanzen: größte außeralpine Konzentration an Eiszeiterlikarten  
Vielzahl bedrohter Tierarten: Auerhuhn, Dreizehenspecht, Luchs, Wanderfalke

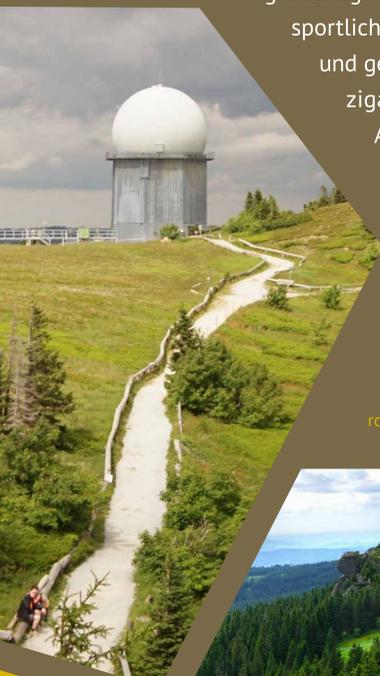
Der Gipfelbereich ist über einen schönen Rundwanderweg erschlossen. Entlang dieses Weges findest Du ausführlichere Informationen über Geologie, Naturschutz, Flora und Fauna. Nimm Dir Zeit diese einzigartige Landschaft zu erleben!

Das Arbergipfelplateau bedarf auch Deiner Rücksichtnahme! Auch Du kannst dazu beitragen, dass die Natur am Großen Arber künftigen Generationen in einem wertvollen Zustand erhalten bleibt. Beachte daher bitte folgende Verhaltensregeln:

Vrcholová plošina hory Arber si také zaslouží vaši pozornost! I vy můžete přispět k tomu, aby byla příroda na hoře Großer Arber zachována v hodnotném stavu pro budoucí generace. Proto prosím dodržujte následující pravidla chování:



- Rundweg am Arbergipfel
- Infotafel
- Panoramatafel
- Standort



GROßES HALLO  
AM ARBER!

1.456 Meter über dem Meeresspiegel. Das ist das „Höchste im Bayerischen Wald“, höher geht es nicht. Wie hoch war der höchste von Dir bestiegene Berg? Kannst Du mit dem Großen Arber einen neuen Rekord aufstellen?



# Ungarischer Enzian & Co

## Hořec panonský a další rostliny

### DIE PFLANZENWELT AM GROßEN ARBER

#### FLÓRA NA HOŘE GROßER ARBER

Seit den Eiszeiten vor über 10.000 Jahren blieben auf dem Arbergipfel zahlreiche seltene Pflanzenarten, sogenannte Eiszeitrelikte, erhalten. Unter den Klimabedingungen der Nacheiszeit konnten sie sich nicht ausbreiten und nur aufgrund des rauen Klimas am Großen Arber überdauern.

Mit zu den auffälligsten und schönsten Pflanzen des Arbergipfels zählt der bis zu 50 cm groß werdende Ungarische Enzian (*Gentiana pannonica*). Seine blau-violetten Blütenstände, die ab Mitte/Ende Juli für zwei bis drei Wochen erscheinen, sind typische Begleiter subalpiner Borstgrasrasen.

Der Borstgras-Magerrasen am Arber ist durch Beweidung mit Kühen entstanden. Das Borstgras - hier im Bayerischen Wald auch

„Bürstling“ genannt – wird von den Kühen nicht besonders gern gefressen und bleibt daher als Weideanzeiger zurück. Heute sind diese bodensauerer Magerasen sehr selten geworden und gehören deutschlandweit zu den am stärksten gefährdeten Pflanzengesellschaften.

Weitere arktisch-alpine Florenelemente am Arber sind die Dreiblatt-Binse (*Juncus trifidus*) und der seltene Alpenflachbärlapp (*Diphysium alpinum*).

Daneben finden sich im Gipfelbereich subalpine Latschengebüsche mit der sehr seltenen Zwitterigen Krähenbeere (*Empetrum hermaphroditum*) und ein artenreiches Mosaik aus Zwergstrauchheiden. Hier kommen Heidekraut, Heidel- und Preiselbeeren eng verzahnt vor.

 Od doby ledové před více než 10 000 lety se na vrcholu hory Arber zachovalo mnoho vzácných druhů rostlin, tzv. reliktní doby ledové. V klimatických podmínkách postglaciálu se nedokázaly rozšířit a dokázaly přežít pouze díky drsnému klimatu na hoře Großer Arber. Jednou z nejnápadnějších a nejkrásnějších rostlin na vrcholu hory Arber je hořec panonský (*Gentiana pannonica*), který dorůstá výšky až 50 cm. Jeho modrofialová květenství, která se objevují od poloviny července do konce července po dobu dvou až tří týdnů, jsou typickými průvodci subalpínských smilkových trávníků. Smilková louka na hoře Arber

vznikla pastvou krav. Tráva s názvem smilka tuhá, které se v Bavorském lese říká také „štětka“, není u krav právě oblíbená, a proto je indikátorem nižší kvality pastevního porostu. Dnes jsou tyto chudé trávníky, kterým se daří v kyselé půdě, velmi vzácné a patří mezi nejohroženější rostlinná společenstva v Německu. Dalšími prvky arkticko-alpínské flóry na hoře Arber je sítna trojklaná (*Juncus trifidus*) a vzácný plavuník alpský (*Diphysium alpinum*). Kromě toho se ve vrcholové oblasti vyskytuje subalpínský klečový porost s velmi vzácnou šichou oboupohlavnou (*Empetrum hermaphroditum*) a druhově rozmanitou vřesovištní mozaikou. Vřes, borůvky a brusinky se zde vyskytují v těsném sepětí.



ALPENFLACHBÄRLAPP (DIPHYSIUM ALPINUM)

### BUNTE VIELFALT

Im Gipfelbereich wechseln sich verschiedene Lebensräume auf engstem Raum ab und bieten einer Vielzahl von Pflanzen eine Heimat.

### WAS BLÜHT DENN DA?

Der Ungarische Enzian ist eine wahre Pracht. Findest Du ihn auf der Infotafel oder sogar in der Natur? Bleib aber auf den Wegen, damit sich Bienen und Hummeln als auch nachfolgende Wanderer ebenfalls daran erfreuen können.



Ceské texty



English texts

# Natur unter Schutz

Příroda pod ochranou

## BESUCHERLENKUNG UND LANDSCHAFTSPFLEGE NASMĚROVÁNÍ NÁVŠTĚVNÍKŮ A OCHRANA KRAJINY

Um die einzigartige Schönheit und die Besonderheiten des Großen Arbers auch für die Zukunft zu erhalten, ist zu seinem Schutz in den letzten Jahren viel geschehen. Eine wichtige Maßnahme ist z.B. das Wegegebot, das eingeführt wurde, um die Besucher auf den gut ausgebauten Wanderwegen zu lenken. Trittschäden durch das Querfeldeinwandern werden so verhindert. Zur Besucherlenkung werden auch Abländerungen in Form eines Weidezauns oder Holzplanken eingesetzt. Die Koordination und Umsetzung der Besucherlenkung und -information erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Arber-Bergbahn

und den Naturparken Bayerischer Wald und Oberer Bayerischer Wald sowie den unteren und höheren Naturschutzbehörden. Um die seltenen Pflanzengesellschaften, wie z.B. den Borstgras-Magerasen zu erhalten, werden entsprechende Pflegemaßnahmen durchgeführt. Einst weideten Rinder, vorwiegend Jungtiere, bis hinauf zum Gipfel des Großen Arbers. Die heutigen „Landschaftspfleger“ sind Schafe und Ziegen, die das gesamte Gipfelplateau und die Skipisten beweidet. Ohne Mahd und Beweidung würden diese Flächen verbuschen.

 Aby se jedinečná krása a zvláštnosti oblastí Großer Arber zachovaly i do budoucna, bylo v posledních letech učiněno mnoho pro její ochranu. Jedním z důležitých opatření je například požadavek na stezky, který byl zaveden proto, aby návštěvníky nasměroval k chůzi po dobře vybudovaných turistických stezkách. Zabráni se tak poškození oblastí mimo stezku v důsledku chůze. K nasměrování návštěvníků se používají také odbočky v podobě pastvinných ohrad nebo dřevěných prken. Koordinace a realizace navádění návštěvníků a informací pro návštěvníky probíhá v úzké spolupráci mezi „Arber-Bergbahn“, přírodním parkem Bavorský les a

přírodním parkem Horní Bavorský les, jakož i nižšími a vyššími orgány pro ochrany přírody. Za účelem zachování vzácných rostlinných společenství, jako jsou například smilkové louky, jsou prováděna odpovídající opatření v oblasti údržby. Kdysi se – až po Großer Arber – pásal dobytek, hlavně mladí býci. Dnešními „strážci krajiny“ jsou ovce a kozy, které spásají celou vrcholovou plošinu a lyžařské svahy. Bez kosení a pastvy by tyto plochy zarostly.

## NATURSCHUTZ. FÜR DICH. VOR ORT.

Unter diesem Motto ist seit 1994 im Naturpark Bayerischer Wald eine hauptamtliche Gebietsbetreuung für die Arberregion etabliert, die vom Bayerischen Naturschutzfonds gefördert wird. Diese steht als Ansprechperson für Naturschutzfragen Einheimischen und Gästen zur Verfügung. Zu den Aufgaben zählen zudem Besucherlenkung, Öffentlichkeitsarbeit, Monitoring, Vernetzung und Beratung, sowie eine naturschutzfachlich positive Entwicklung des Gebietes. Im benachbarten Naturpark Oberer Bayerischer Wald gibt es ebenfalls eine Gebietsbetreuung.



### SCHÜTZEN UND NÜTZEN!

Die seltenen und geschützten Pflanzen blühen am Arbergipfel nur aufgrund besonderer Pflege. Wer glaubst Du, „määäh“ hier im Spätsommer die Flächen?



Ceské texty



English texts

# Raritätenkabinett Felsriegel

Skalní výběžky jako domov raritní flóry

## GEOLOGIE, FLECHTEN & MOOSE

GEOLOGIE, LIŠEJNÍKY A MECHY

Die vielgestaltigen Felsriegel verleihen dem Großen Arber sein markantes Gesicht. Die imposanten Felsköpfe werden von vielen Besuchern als Aussichtsfelsen genutzt. Kaum einem wird bewusst, dass er dabei den Lebensraum bedrohter Arten betritt. Bleib auf den Wegen um die trittempfindliche Pflanzenwelt zu schonen. Der Große Arber ist Teil des ältesten kristallinen Grundgebirges Mitteleuropas und ist überwiegend aus Paragneisen aufgebaut, welche vor ca. 640 Mio. Jahren im Erdinneren entstanden sind. Ihre große Widerstandsfähigkeit gegen Verwitterung verdanken die Arbergneise dem Mineral Sillimanit.

Die Lebensbedingungen auf den Felsriegeln sind für die Pflanzen hart. Wassermangel, hohe Temperaturschwankungen und Nährstoffarmut betreiben rigorose Auslese unter den Pflanzen. Es überleben nur „Spezialisten“. Auf blankem Gestein, wo kein Krümel Erde das Wasser speichern kann, sind Flechten und Moose die einzigen „Überlebenden“. Bislang wurden im Arbergebiet 134 Flechtensippen beobachtet, bei Moosen sind 307 Arten gefunden worden. 36 % davon stehen auf der Roten Liste. Viele dieser Arten haben hier am Großen Arber ihr einziges außeralpines Vorkommen und sind daher geschützt.

## NUR FÜR SPEZIALISTEN!

Sammelt sich in den Felsritzen etwas Humus an, gedeihen seltene Gräser, Farne und Bärlappe. Lerne diese kennen indem Du das Drehrad bewegst.

Skalní výběžky nejrůznějších tvarů propůjčují horskému masivu Großer Arber jeho charakteristickou tvář. Impozantní skalní hlavy slouží mnoha návštěvníkům jako vyhlídkové skály. Málokdo si uvědomuje, že vstupuje do biotopu ohrožených druhů. Zůstaňte na stezkách, abyste chránili rostliny citlivé na sešlapávání. Großer Arber je součástí nejstaršího krystalického podloží ve střední Evropě a je tvořen převážně pararulou (paragneiss), která vznikla v zemském nitru asi před 640 miliony let. Arberská rula vděčí za svou velkou odolnost vůči zvětrávání minerálu s názvem sillimanit. Rostliny žijící na skalním podloží, mají velmi tvrdé životní podmínky. Faktory, jako je nedostatek vody, vysoké výšky teplot a nedostatek živin, vedou k přísné selekci rostlin. Přežijí jen „specialisté“. Na holé skále, kde není ani kousek půdy, která by mohla zadržovat vodu, jsou jedinými „přeživšími“ lišejníky a mechy. V oblasti Arberu bylo dosud pozorováno 134 druhů lišejníků a 307 druhů mechů.

36 % z nich je na seznamu ohrožených druhů. Mnohé z těchto druhů mají zde v pohoří Großer Arber svůj jediný mimoalpský výskyt, a proto jsou chráněné.

## VON FELS ZU FELS!

Auf dem Gipfelplateau dürfen über die Wanderwege fast alle Felsriegel bestiegen werden. Versuche doch mal auf dem Weg von Stein zu Stein zu hüpfen ohne den Boden dazwischen zu berühren. Schaffst Du es bis ganz nach oben?



České texty



English texts

# Naturschätze rund um den Großen Arber

## Přírodní poklady v okolí Großer Arber

### SCHUTZGEBIETE IN DER ARBERREGION CHRÁNĚNÁ ÚZEMÍ V ARBERSKÉM REGIONU

Das dichte Nebeneinander großartiger Naturscheinungen lässt die Arberregion zu einem „Gut unschätzbaren Wertes“ werden. Hohe Wasserfälle, geheimnisvolle Moore, eiszeitliche Seen, steil abfallende Seewände und urwaldartige Wälder verleihen diesem urwüchsigen Gebiet seinen unverwechselbaren Charakter. Weite Teile sind als Naturschutzgebiete (NSG) ausgewiesen.

Hustý výskyt velkolepých přírodních jevů činí z arberského regionu „bohatství nevyčísitelné hodnoty“. Vysoké vodopády, tajemná rašeliniště, ledovcová jezera, strmě se svažující jezerní stěny a pralesy dodávají této nedotčené oblasti nezaměnitelný ráz. Rozsáhlé části jsou označeny jako přírodní rezervace.



### DIE ARBERSEEN – RELIKTE DER EISZEIT

#### ARBER JEZERA – POZŮSTATKY DOBY LEDOVÉ

Die beiden Arberseen sind die eindrucksvollsten Relikte der Gletschertätigkeit während den Eiszeiten, welche vor ca. 10.000 Jahren zu Ende gingen. Seitdem erobern Pflanzen die freie Wasserfläche, indem sie ihre Sprosse in den See vorantreiben und aus Torf aufgebaute Moorflächen bilden. Aufgrund des Anstaus der Arberseen im Zuge der Holztrift, schwimmen von da an die Verlandungsflächen auf der Wasseroberfläche.

	GROßER ARBERSEE VELKÉ ARBERSEE	KLEINER ARBERSEE MALÉ ARBERSEE
Alter/Stáří:	ca. 10.000 Jahre	ca. 10.000 Jahre
Höhenlage/ Nadmořská výška:	935 m	918 m
Größte Tiefe/ Největší hloubka:	16 m	9 m
Seefläche/ Rozloha jezera:	9,5 ha	9,6 ha
Wasserfläche/ Vodní plocha:	7,72 ha	6,36 ha
NSG/ Přírodní rezervace:	1939	seit 1959
Größe NSG/ Velikost přírodní rezervace:	157 ha	404 ha

### NATURA 2000

Zudem gibt es in der Arberregion das Fauna-Flora-Habitat-(FFH)-Gebiet „Großer und Kleiner Arber mit Arberseen“ mit einer Größe von 2.322 ha und das Vogelschutzgebiet „Großer und Kleiner Arber mit Schwarzeck“ mit 3.567 ha. Bei Bodenmais beherbergt das FFH-Gebiet „Silberberg“ eines der größten Winterquartiere für Fledermäuse in ganz Mitteleuropa. Diese Gebiete sind Teile des europaweiten Schutzgebietsnetzes Natura 2000.



### HÖCHSTE WASSERFÄLLE

Die höchsten Wasserfälle des Bayerischen Waldes befinden sich im Rißloch bei Bodenmais. Die vereinigte Wasserfracht mehrerer Bäche schuf hier die tiefste und steilste Schlucht in der Arberregion. Im oberen Abschnitt der Schlucht hat sich der Wildbach auf einer Strecke von nur 1,6 km rund 260 m tief eingegraben. Besonders nach der Schneeschmelze und nach starken Regenfällen bieten sie dem Besucher ein imposantes Naturschauspiel.

### AUERWILDSCHUTZGEBIET

Die Bergwälder in der gesamten Arberregion sind Rückzugsgebiet für das seltene und streng geschützte Auerhuhn. Störungen im Winter, während der Balz und in der Brut- und Aufzuchtzeit können für das Auerhuhn lebensbedrohlich sein. Verlasse in der Zeit vom 01.11. bis 30.06. nicht die markierten Wege, ausgewiesene Ski- und Schneeschuhrouden und Loipen im Auerwildschutzgebiet.



### WER IST HIER DER GRÖßE?

Ursprünglich war der Große Arbersee größer als der Kleine Arbersee. Aber seit beide Seen aufgestaut wurden, ist der Kleine der größere von beiden. Eine kleine Rechenaufgabe: Um wie viele Quadratmeter sind die „Schwimmenden Inseln“ auf dem Kleinen Arbersee größer als auf dem Großen Arbersee? (Tipp: Ziehe die Wasserfläche von der Seefläche ab und Du erhält die Größe der „Schwimmenden Inseln“). Die Lösung haben wir im Bild versteckt.



České texty



English texts

# Immer schon ein Grenzfall

Vždy se jedná o hraniční případ

## DER MENSCH UND DER GROßE ARBER

### ČLOVĚK A GROßER ARBER

Schon seit vielen Jahrhunderten ist der Große Arber ein ganz besonderer Berg für die Menschen. Verschiedene Länder erhoben Anspruch auf den höchsten Punkt des Bayerisch-Böhmischen Waldes und so wechselte die Grenze vielfach.

Der langwierige Grenzstreit zwischen Bayern und Böhmen führte im Jahr 1514 zur Erstellung einer Karte, in der erstmals der Grenzverlauf im Böhmerwald kartographisch festgehalten wurde. 1596 erfolgte die erste amtliche Grenzbegehung. 82 Personen aus den umliegenden Siedlungen erstiegen den Arber um zu demonstrieren, dass der Berg in Bayern liegt. Später jedoch wechselte wieder die

Grenze und die Hofmark Eisenstein mit dem Arber war von 1708 bis 1764 an Böhmen angegliedert.

Seit dem Jahr 1872 befinden sich der größte Teil des Großen Arbers und die umliegenden Waldgebiete im Besitz der Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen. Heute verläuft über den Arbergipfel, von den meisten Besuchern unbemerkt, die Grenze zwischen dem Markt Bodenmais, den Gemeinden Bayerisch Eisenstein und Lohberg, den Landkreisen Regen und Cham, sowie der Regierungsbezirke Niederbayern und Oberpfalz.

### KARTE DER GRENZVERLÄUFE

GEMEINDE LOHBERG  
LANDKREIS CHAM  
OBERPFALZ

MARKT  
BODENMAIS  
LANDKREIS  
REGEN  
NIEDERBAYERN

GEMEINDE BAYERISCH  
EISENSTEIN  
LANDKREIS REGEN  
NIEDERBAYERN

### KURZER GESCHICHTSÜBERBLICK

- 1806 Errichtung der ersten Arberkapelle
- 1886 Bau der ersten Schutzhütte
- 1892 Erstbesteigung des Großen Arbers mit Sklern
- 1903 Bau des ersten Schutzhauses
- 1936 Bau des zweiten Schutzhauses
- 1949 Einweihung des ersten Schwebeliftes
- 1983 Fertigstellung der NATO-Radarstation mit Wetterstation
- 1993 Erste Beschleunigungsanlage
- 1999 Bau der 6er-Gondelbahn
- 2012 Bau eines barrierefreien Aufzuges an der Bergstation
- 2015 Generalsanierung der Arberkapelle

Po mnoho staletí je Großer Arber pro lidi velmi jedinečnou horou. Na nejvyšší bod lesů na pomezí Bavorska a Čech si činily nárok různé země, a tak se hranice mnohokrát změnila.

Vleklý hraniční spor mezi Bavorskem a Čechami vedl v roce 1514 k vytvoření mapy, na níž byl poprvé kartograficky zaznamenaný průběh hranice na Šumavě. První oficiální vyměření hranic proběhlo v roce 1596. Na horu Arber vystoupilo 82 lidí z okolních osad, aby demonstrovali, že hora leží v Bavorsku. Později se však hranice opět změnila a v letech 1708 – 1764 byl k Čechám připojen Hofmark Eisenstein s Arberem.

Od roku 1872 vlastní většinu Großer Arber a okolních lesů knížata z rodu Hohenzollern-Sigmaringen. Přes vrchol Arberu dnes – aniž by si toho většina návštěvníků všimla – vede hranice mezi obcemi Bayerisch Eisenstein a Lohberg, okresy Regen a Cham a správními obvody Dolní Bavorsko a Horní Falc.

### EIN GUTES TEAM!

Der Mensch ist seit jeher eng mit dem Großen Arber verbunden. Ein Großteil des Gipfels ist „unterhöhlt“, denn es befindet sich dort eine große Anlage der Bundeswehr: „Riesengöföhalle, Eiskugeln, Salz- und Pfefferstreuer“. Es gibt viele Namen für die zwei Radartürme. An was erinnern Dich die Radartürme?



Český text



English text

# Gipfeltreffen der Überlebenskünstler

Summit těch, kteří přežili

## WAHRE SPEZIALISTEN SKUTEČNÍ SPECIALISTÉ

Unter der Vogelvielfalt des Arbers finden sich wahre „Überlebenskünstler“, die mit den rauen Bedingungen am Arbergipfel zurechtkommen. An seltenen Brutvögeln sind oberhalb der Baumgrenze Alpenbraunelle sowie der Bergpieper zu nennen und auch der Mornellregenpfeifer nutzt das Gipfelplateau als Zugrastplatz. Bemerkenswert ist zudem das Brüten der Ringdrossel in den ausgedehnten Latschenfeldern, denn ihr bayerisches Hauptverbreitungsgebiet liegt in den Alpen.

Mezi rozmanitými zástupci ptáčích říše v oblasti Arberu najdeme skutečné „umělce přežití“, kteří se dokáží vyrovnat s velmi drsnými podmínkami na vrcholu hory Arber. Mezi vzácné ptáky hnízdící nad linií stromů patří například pěvuška podhorní a linduška horská. A také kulík hnědý využívá vrcholovou plošinu jako místo k odpočinku. Pozoruhodné je také hnízdění kosa horského v rozsáhlých kosodřevinových porostech, protože jeho hlavní lokalita výskytu je v Alpách.

### ZONEN DER WALD-VIELFALT

Der Arber erreicht als einziger Gipfel des Bayerischen Waldes die klimatisch bedingte Waldgrenze. Die heutige Waldgrenze ist weitgehend auf menschliche Einflüsse durch Rodung und Nutzung als Weide zurückzuführen. Nur die Felsriegel und die höchsten Blockfelder waren von Natur aus waldfrei.

### WALDFREIER GIPFEL

Oberhalb der Waldgrenze befinden sich in einer Flächenausdehnung wie sonst nirgendwo im Bayerischen Wald Latschengebüsche. Die niedrigwüchsigen und anspruchslosen Latschen und vereinzelt auch die Vogelbeere ertragen die Winterstürme und die mächtigen Schneehöhen.

Der Bergpieper brütet am Boden und ist daher durch Fressfeinde und Tritt gefährdet. Am Arbergipfel hat er ein kleines isoliertes Vorkommen außerhalb der Alpen.

### BERGFICHTENWALD

Berg-Fichtenwälder findet man am Arber in einer Höhe von ca. 1.200 m bis 1.400 m ü. NHN. Aufgrund tiefer Temperaturen, langer Schneebedeckung und flachgründigen Böden sind sie fast ausschließlich aus kalteunempfindlichen Fichten aufgebaut. Da die Fichten langsam wüchsig und bis zum Boden beastet sind, sowie schmale Kronen haben, sind sie gut an die Bedingungen angepasst.

Der Auerhahn ist der größte Waldvogel Mitteleuropas. In den Hochlagen der Arberregion kann der vom Aussterben bedrohte Vogel überleben.

### BERGMISCHWALD

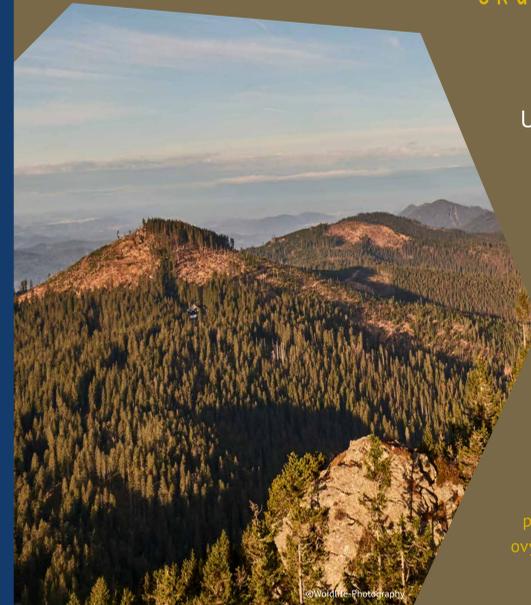
Zwischen 600 m und 1200 m ü. NHN herrscht der Bergmischwald, der die wärmebegünstigten Hanglagen mit meist tiefgründigen Böden besiedelt. Hauptbaumarten sind Fichten, Tannen und Buchen, vereinzelt finden sich auch Bergahorn und Ulme.

In den ausgedehnten Bergmischwäldern der Arberregion ist die größte heimische Katzenart wieder zuhause.

### AUFICHTENWALD

In Mulden und Senken, wo sich Kaltluft, die aus den Kammern abfließt, staut, wirken Frost und Feuchtigkeit auf die Vegetation. Entsprechend wachsen hier auf den anmoorigen Waldböden überwiegend schwachwüchsige Fichten, die aufgrund der flachen Wurzelteller sturmanfällig sind.

Der Fischotter fand in Ostbayern einen letzten Rückzugsort von wo aus er die Gewässer in Bayern wieder zurückerobert.



### HÖCHSTES GIPFELGLÜCK!

Bei gutem Wetter und klarer Sicht kannst Du neben den Bergen des Böhmer- und Bayerwaldes sogar die Alpen sehen. Präge Dir die tolle Aussicht oder was Dich am meisten beeindruckt hat gut ein und versuche es zu Hause nach zu zeichnen. Gerne kannst Du uns Deine Zeichnung zusenden:  
Naturpark Bay. Wald; Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel oder info@naturpark-bayer-wald.de



ENNSTALER ALPEN

TOTES GEBIRGE

SALZKAMMERGUT

DACHSTEINGEBIRGE

TENNENGEIRGE

BERCHTESGADENER ALPEN

LOFERER UND LEOGANGER  
STEINBERGE

KAISERGEIRGE

Hochtor  
2369m

Großer Priel  
2515m

Hoher Dachstein  
2995m

Bischofsmütze  
2458m

Hochkarfelderkopf  
2219m

Hochkönig  
2941m

Watzmann  
2713m

Hochkalter  
2607m

Großglockner  
3798m

Großvenediger  
3657m

Ellmauer Halt  
2344m

Wagensonriegel  
959m

Brotjacklriegel  
1011m

Geißkopf  
1097m

Hochzellberg  
1208m

Silberberg  
955m

Bodenmais  
689m

Harlachberg  
913m

Mittagsplatzl  
1340m

**LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET ŠUMAVA**  
CHKO Šumava

**Seewand**  
Jezerní hora  
1334m

**Spitzberg**  
Špičák  
1202m

**Panzer**  
Pancíř  
1214m

**NATIONALPARK ŠUMAVA**  
Nrodní park Šumava

**Fallbaum**  
Polom  
1295m

**Lakaberg**  
Plesná  
1338m

**NATIONALPARK BAYERISCHER WALD**  
Nrodní park Bavorský les

**Mittagsberg**  
Poledník  
1315m

**Großer Falkenstein**  
1315m

**Großer Rachel**  
1452m

**Böhmisch Eisenstein**  
Železná Ruda  
820m

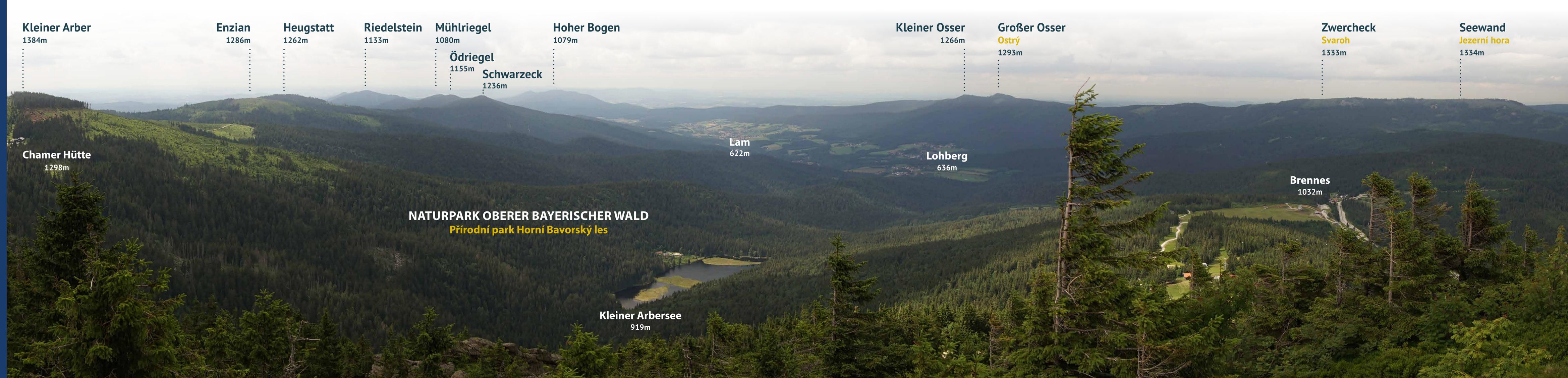
**Bayerisch Eisenstein**  
724m

**Frauenau**  
616m

**Zwiesel**  
581m

**Arber-Bergstation**  
1394m

**NATURPARK BAYERISCHER WALD**  
Přírodní park Bavorský les



**Kleiner Arber**  
1384m

**Enzian**  
1286m

**Heugstatt**  
1262m

**Riedelstein**  
1133m

**Mühlriegel**  
1080m

**Hoher Bogen**  
1079m

**Kleiner Osser**  
1266m

**Großer Osser**  
**Ostrý**  
1293m

**Zwercheck**  
**Svaroh**  
1333m

**Seewand**  
**Jezerní hora**  
1334m

**Ödriegel**  
1155m  
**Schwarzeck**  
1236m

**Chamer Hütte**  
1298m

**Lam**  
622m

**Lohberg**  
636m

**Brennes**  
1032m

**NATURPARK OBERER BAYERISCHER WALD**  
**Přírodní park Horní Bavorský les**

**Kleiner Arbersee**  
919m

**Gebietsbetreuung  
in Bayern**  
*Naturschutz.*  
*Für Dich. Von Ort.*

